

# Cluborgan Sportclub Wohlfensee Fussball

Nummer 164  
Dezember 2024  
51. Jahrgang  
Saison 2024/25



**Walther & Fankhauser AG**  
**CH-3084 Wabern**  
**Telefon 031 960 90 90**

[www.METALLFORM.ch](http://www.METALLFORM.ch) GmbH

**METALLBAU · SCHLOSSEREI · METALL-ART · REP. SERVICE**  
L. Rigert dipl. Metallbaumeister Dorfstrasse 21 3032 Hinterkappelen/Bern  
**TEL. 031 901 19 45** FAX 031 901 28 26



**BESTATTUNGSDIENST**  
**OSWALD KRATTINGER AG**

**031 991 11 77**

info@krattingerag.ch  
www.krattingerag.ch  
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**seit 1972**  
**24 Std. erreichbar**

# **sanheiz service**

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

**Wohlenstrasse 40**  
**3043 Uettligen**

**Tel. 031 829 05 15**  
**www.sanheiz.ch**



## Inhaltsverzeichnis

Dr Presi meint .....	2	Junioren C: Ein junges, tolles Team.....	33
Bingo-Lotto 2024.....	4	Junioren D: Lehrreiche Vorrunde.....	34
Aktuelle News rund um den SC Wohlensee ..	5	Bericht Kinderfussball (KIFU) .....	36
Bericht 11er-Fussball .....	6	Junioren Ea: Anspruchsvolle 1. Stärkeklasse .	38
1. Mannschaft: Neuer Trainer .....	7	Junioren Eb: Schwieriger Start .....	39
Schiedsrichter:innen gesucht.....	8	Junioren Ec: Knappes Kader .....	40
Vorstellung André Nobel .....	9	Junioren Fa1/2: Neue Saison, neue Challenge .	41
2. Mannschaft: Da geht noch was! .....	11	Aus dem Gemeindeblatt Wohlen b. Bern .....	42
Senioren: Umbruchstimmung.....	12	Junioren Fb1/2: Neues Trainerinnengespann ...	43
B-Junioren: Guter Teamgeist.....	19	Fussballschule: Ein Team wächst zusammen ...	44
Vorstellung und Interview Hüseyin Ciloglu ....	23		



## Vorstand SC Wohlensee

Präsident:	<b>Ronald Bandi</b> 031 829 54 38, 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
Finanzen:	<b>Daniel Hintermann</b> 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
Sport (11er):	<b>Joshua Schmidli</b> 078 930 14 34, 11er@scwohlensee.ch
KIFU:	<b>vakant, Ronald Bandi</b> , ad interim
Administration Sport:	<b>Manuela Lehmann</b> 079 379 64 31, sportadmin@scwohlensee.ch
Infrastruktur:	<b>Alexander Rychener</b> 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
Events:	<b>Simon Minder</b> 078 876 89 85, events@scwohlensee.ch
Sekretariat/ Buchhaltung:	<b>Heidy Gillmann</b> 076 365 32 00, sekretariat@scwohlensee.ch
Funktionär:innen siehe Website	www.scwohlensee.ch

# Dr Presi meint

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Die letzten Meisterschaftsspiele und Turniere sind vor einigen Wochen gespielt worden. Der Trainingsbetrieb findet für die Mannschaften vorwiegend in der Halle statt.

Das Lotto wurde anfangs November erfolgreich durchgeführt. Besten Dank an alle, die Lotto gespielt und den SC Wohlensee damit unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön gehört dem Event-Team für die Organisation und Durchführung und natürlich allen Helfer:innen.

Die Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie ermöglichen jungen Leuten eine sinnvolle Freizeitgestaltung und gehören somit zu den wichtigsten Pfeilern eines sinnvollen Zusammenlebens. Genau aus diesem Grund werden die Vereine durch die öffentliche Hand und die diversen Verbände unterstützt, damit diese ihre zahlreichen Aufgaben überhaupt wahrnehmen können. Der Schweizerische Fussballverband (SFV), der Fussballverband Bern/Jura (FVBJ) und der Mittelländische Fussballverband (MFV) haben in den letzten Jahren grosse Bestrebungen unternommen. Den Fussballvereinen werden sehr viele Instrumente zur Verfügung gestellt, damit diese ihre zahlreichen Aufgaben und Arbeiten wahrnehmen bzw. immer mehr digital und effizienter erledigen können: von der Spieladministration, über Ausbildungs-Dokumentationen

und Tipps zur Vereinsführung. Nicht zu vergessen die wichtige finanzielle Unterstützung. Unsere Rose ist schon unterwegs an die Gemeinde Wohlten, den SFV, FVBJ, MFV und das BASPO (Jugend & Sport). Herzlichen Dank. Unser Kaktus geht an die Gemeinde Frauenkappelen. Obschon wir ca. 30 Jugendlichen aus der Gemeinde Frauenkappelen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen, wurde unsere Anfrage für eine kleine finanzielle Unterstützung abgelehnt.

Die Vereine können ohne ehrenamtliche Arbeit nicht funktionieren. Angefangen mit dem Vorstand, über die zahlreichen Funktionär:innen, die sehr zuverlässig ihrer Arbeit nachgehen, bis zu den vielen Trainer:innen und Betreuer:innen, die Woche für Woche unsere kleinen und grösseren Spieler:innen im fussballerischen und sozialen Bereich ausbilden.

Stellvertretend für alle diese Vorstände, Funktionär:innen und Ausbilder:innen erzähle ich hier die Geschichte der Junioren C. Nach langem Suchen fanden wir mit Hüseyin einen Trainer für die Junioren C. Hüseyin wird unterstützt von Martina, Stefan, Michael, Alessandro und Marco. Damit haben unsere Junioren C eine tolle Führungsmannschaft erhalten und das Team funktioniert besser denn je.

An diesem Beispiel sieht man, dass ein Team immer stärker ist als Einzelkämpfer:innen. Ich bin sehr stolz auf euch und danke euch für eure Be-

reitschaft, etwas für unsere Jugend zu machen. Eure Unterstützung und euer Einsatzwille sollen für viele Eltern Vorbild sein. Ihr könnt sicher sein, dass eure Planungen, Vorbereitungen, Fahrdienste, Trainings- und Matchbetreuungen hundertfach zurückbezahlt werden. Ihr verbringt nicht nur wertvolle Zeit mit euren Jungs, sondern ihr habt einen vielleicht willkommenen Break vom Job, könnt Zeit draussen verbringen und, was am meisten zählt, ihr macht eure Jungs glücklich. Ihr macht uns allen vor, dass ihr die Prioritäten so ordnet, dass dieses Engagement möglich ist! Obwohl bei euch die Zeit sicher auch ein rares Gut ist. Ihr habt eindrücklich eine Lösung aufgezeigt, wie Vereine heute noch funktionieren können. Selbstloses Handeln zu Gunsten einer guten Sache steht für soziales Engagement und Teamwork. Also liebe Eltern und Freunde des Fussballs, macht es diesem Team gleich und engagiert euch; für eure Kinder und die Gesellschaft.

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Sponsoren. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey nicht mehr möglich.

Berücksichtigt beim nächsten Einkauf, bei den nächsten Anschaffungen oder Renovationen unsere Sponsoren. Herzlichen Dank.

Wenn der Frühling zu lachen beginnt, dann kehren auch unsere Fussballer:innen zurück, motiviert und voller Freude, eine spannende Frühjahrsrunde spielen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten frohe, besinnliche und weisse Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen alle Ihre Wünsche, Träume, Erwartungen und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Und die vom SCW auch!

Ronald Bandi  
Präsident

[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)

# ⚽ Bingo-Lotto 2024

Das diesjährige Bingo-Lotto fand am 8. und 9. November statt. Die Vorfreude war wohl nicht nur auf unserer Seite riesig, sondern auch bei unseren Besucher:innen, welche sich schon, wie im Vorjahr, vor der Türöffnung zahlreich beim Kipferhaus versammelten.

Der Andrang blieb auch nach Beginn des Lotos gross. Einen Platz für alle Besucher:innen zu finden, stellt uns Jahr für Jahr vor einige Herausforderungen. Um etwa 21 Uhr platzte der Saal inklusive Galerie aus allen Nähten. Es wurde gelacht, gejubelt und auch ein wenig geflucht, je nachdem, ob man zu den glücklichen Gewinner:innen gehörte oder gefühlt zum 200. Mal nicht. Nicht nur die Preise gingen weg wie warme Weggli, sondern auch die Getränke und Leckereien, welche unsere Gastroecke bereitgestellt hat. Alles in allem war es ein guter und lustiger Anlass.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren zahlreichen Besucher:innen bedanken, die den Weg zu uns gefunden und die beiden Abende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Fazit: Das traditionelle SCW-Bingo-Lotto war ein voller Erfolg und hat nicht nur den Verein finanziell unterstützt, sondern auch für viel Spass und Unterhaltung gesorgt. Wir freuen uns bereits auf das Lotto im kommenden Jahr.

Ein weiterer grosser Dank gebührt den Helfer:innen, die im Hintergrund unermüdlich ge-

arbeitet haben, um einen meist reibungslosen Ablauf des Bingo-Lottos zu gewährleisten. Ihr habt einen wertvollen Beitrag geleistet und wir sind euch sehr dankbar für eure Unterstützung.

Und zum Schluss bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unseren Sponsoren. Ohne die grosszügige Unterstützung wäre das Lotto nicht möglich gewesen. Dass wir auch im 2024 auf euch zählen durften, schätzen wir sehr.

Merci

Simon Minder  
Vorsitzender Lottokomitee



# Aktuelle News rund um den SC Wohlensee

## **Bericht Hauptversammlung vom 4. September 2024**

Die leider nur mässig besuchte HV verlief ruhig und warf keine allzu hohen Wellen. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung und die vorgängig auf unserer Homepage publizierten Jahresberichte wurden allesamt genehmigt.

Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Gewinn von CHF 47.78 ab. Das war nur möglich, da grössere Rückstellungen aufgelöst wurden. Dies wurde notwendig, da an der Infrastruktur grössere ungeplante und nicht budgetierte Reparaturen vorgenommen werden mussten. Budgetiert war ein Jahrgewinn von CHF 4'250.00. Das Vereinskaptial ist praktisch gleich geblieben.

Das Budget sieht im neuen Vereinsjahr ein Defizit von CHF 2'970.00 vor. Damit wir die Mitgliederbeiträge nicht wieder erhöhen mussten, haben wir auch im Jahr 2025 einen Spenden-Event / Sponsorenlauf budgetiert.

Der Präsident Ronald Bandi und die Vorstandsmitglieder Manuela Lehmann, Daniel Hintermann, Simon Minder, Joshua Schmidli und Alexander Rychener wurden für ein weiteres Jahr gewählt. Als Rechnungsrevisoren wurden Michael Gillmann, Andrea Cuna und Adriano De Nuccio (Ersatz Revisor) bestätigt bzw. neu gewählt.

## **Schiedsrichter**

Mit **Colin Rebmann** konnten wir einen weiteren Schiedsrichter gewinnen. Colin hat die ers-

ten Spiele gepfiffen und wurde vom SR-Coach für seine gute Leistungen gelobt.

## **Sponsoring / Marketing**

**Till Rüfenacht** und **Marc Zimmermann** haben die Verantwortung für das Sponsoring und das Marketing übernommen.

## **Material**

**Léon Zwicker** ist verantwortlich für den Einkauf und die Kontrolle des Materials und ist auch der Kontakt des SCW zu Trophy Bike & Sport Bern.

## **Infrastruktur**

**Marco Osswald** hat in den letzten Wochen diverse Abklärungen mit der Gemeinde Wohlen und dem Fussballverband Bern/Jura vorgenommen. Wir klären ab, ob der Bau eines Kunstrasens am Wohlensee überhaupt möglich ist und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen. Zusätzlich hat Marco verschiedene Abklärungen für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf eine moderne, energiesparende LED-Beleuchtung vorgenommen. Ein Kunstrasen darf unter bestimmten Voraussetzungen realisiert werden. Auch die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf eine moderne, energiesparende LED-Beleuchtung wird geprüft.

## **Kunstrasen Waldruhe**

Der **FC Goldstern** hat das Baugesuch für den Kunstrasen in der Waldruhe eingereicht. Kann dieses Projekt umgesetzt werden, würde das unsere eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten in den Wintermonaten erheblich verbessern.

# Bericht 11er-Fussball

## **Neue Saison, neues Glück**

Der Frust nach dem Abstieg der 1. Mannschaft sass zu Beginn der Vorbereitung noch etwas tief. Nach einer verkorksten Saison kann es aber bekanntlich nur besser werden. Mit André Nobel als neuem Trainer der ersten Mannschaft begann das Projekt Wiederaufstieg. Das neu zusammengewürfelte Team musste sich jedoch noch finden und das Spielsystem des neuen Trainers kennenlernen. Es entwickelte sich ein guter Teamzusammenhalt und damit konnten einige hohe Siege eingefahren werden. Leider gingen einzelne Spiele auch knapp verloren. Im Moment steht die Mannschaft auf dem 6. Zwischenrang mit 9 Punkten Rückstand auf den Leader. In der Rückrunde liegt also noch alles drin.

Die zweite Mannschaft konnte die erste Hälfte der Saison etwas weniger erfolgreich gestalten und steht auf dem drittletzten Rang. Im letzten Spiel gegen das zweitplatzierte Makedonja

konnte sie aber mit einem Sieg den letzten Tabellenrang verhindern. Das Potenzial der Mannschaft ist vorhanden, muss in der Rückrunde aber noch voll entfaltet werden.

Die Senioren konnten mit viel Spass zwei Siege einfahren und die neuen ehemaligen Aktivspieler gut ins Team integrieren.

In der Juniorenabteilung machten sowohl die B- als auch die C-Junioren Fortschritte und konnten bessere Resultate als in der letzten Saison erzielen.

Alles in allem geht es resultatmässig wieder bergauf und das ist sehr erfreulich. Danke an alle Trainer, die Woche für Woche versuchen das Beste aus ihren Teams herauszuholen und den Spieler:innen ihr Hobby ermöglichen.

Jogi Schmidli

# **Gesucht! Gesucht! Gesucht! Gesucht!**

**Wir suchen immer Trainer:innen im Kinder- und Juniorenfussball.**

**Interesse?**

**Dann melden Sie sich doch bei einem Vorstandsmitglied**  
(siehe Seite 1 in diesem Heft).

# 1. Mannschaft: Neuer Trainer

Das Training für die neue Saison 2024/2025 begann am Dienstag, 15. Juli 2024 mit einem Kader von insgesamt 34 Spielern. Allerdings waren zum Start viele Spieler noch im Urlaub. Zunächst stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund, da Spieler aus der 3. Liga, der 4. Liga und den Junioren zusammenkamen – und dazu kam ein neuer Trainer!

Es war von Anfang an klar, dass dies keine einfache Aufgabe werden würde. Doch mit Geduld und Ausdauer gelang es, eine gute Basis zu schaffen. Bereits am 25. Juli absolvierten wir unser erstes Freundschaftsspiel, gefolgt von drei weiteren Tests sowie einem Berner Cup-Spiel, bevor die Meisterschaft begann. Wir traten gegen Teams der 3. Liga an. Dabei war das Hauptziel, die gesamte Mannschaft ins Spiel zu bringen und wertvolle Spielpraxis zu sammeln.

Während dieser Phase gab es jedoch einige Herausforderungen: Spieler kehrten aus dem Urlaub zurück, andere mussten abreisen. Nach drei Wochen war ich gezwungen, schwierige Entscheidungen zu treffen: Sechs Spieler wurden der zweiten Mannschaft zugewiesen, andere wechselten zu den Junioren B. Darüber hinaus beendeten zwei Spieler aus beruflichen Gründen

ihre Teilnahme, und ein weiterer verliess das Team, da er mit meinen Entscheidungen nicht einverstanden war und nur wenige Einsätze hatte.

Trotz dieser Rückschläge hat es Zeit und einige Spiele gebraucht, um einen Spielstil zu entwickeln und Vertrauen innerhalb der Mannschaft aufzubauen. Nach 11 Spielen, darunter 5 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen, stehen wir mit 17 Punkten da. Das ist in Ordnung, aber ich bin überzeugt, dass wir mit mehr Konzentration und Erfahrung mindestens 12 weitere Punkte hätten holen können.

Momentan fehlt uns im Team noch die Erfahrung von zwei Führungsspielern, die die Mannschaft auf dem Platz anleiten könnten. Das wird meine Priorität ab Januar sein. Ich bin zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde ein komplett neues Gesicht zeigen werden. Die Stimmung im Team ist aktuell hervorragend, und ich freue mich darauf, im Januar wieder ins Training einzusteigen. Bis dahin halte ich die Spieler mit Einheiten in der Sporthalle fit, organisiert von unserem Kapitän Wenger Kim und meinem Assistenten Minder Simon.

André Nobel

# Schiedsrichter:innen gesucht!



Wir sind auf der Suche nach motivierten Schiedsrichter:innen und unterstützen dich bei der Ausbildung.

## LUKRATIVE ANREIZE

Online-Grundausbildung (Link: Fussballverband Bern/Jura –  
NEU: Online-Grundausbildung für Schiedsrichter/innen (fvbj-afbj.ch))

- Kein Mitgliederbeitrag mehr bezahlen!
- Kostenlose Ausbildung!
- Schiedsrichtermaterial geschenkt!
- Fixer Betrag pro Saison!
- Fixer Betrag pro Spiel!
- Vermittlungsprovision!

Interessiert?

Dann melde dich bei uns:  
[info@scwohlensee.ch](mailto:info@scwohlensee.ch)



# sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

Wohlenstrasse 40  
3043 Uetligen

Tel. 031 829 05 15  
[www.sanheiz.ch](http://www.sanheiz.ch)

# ⚽ Vorstellung André Nobel



## **Persönliche Informationen:**

- Ich bin 1957 geboren, wohne in Moutier, bin verheiratet und habe sechs Kinder sowie 13 Enkelkinder.
- Beruflich war ich als Verkäufer für Schutzkleidung und Hersteller von Seilen tätig, bin aber mittlerweile im Ruhestand.
- Ich fahre mit meiner Frau über das Wochenende gerne in den Schwarzwald oder ins Elsass. Es macht mir grossen Spass, für meine Kinder und Enkel zu backen. Ich gehe auch sehr gerne fischen, besonders vor einem Spiel.

*Wie sieht deine eigene fussballerische Vergangenheit aus und welche Positionen hast du gespielt?*

1970 begann ich Fussball zu spielen und war in verschiedenen interregionalen Juniorenteams bis hin zur ersten Mannschaft in der 2. Liga aktiv. Ich spielte Libero, im defensiven Mittelfeld und

bereits mit 16 Jahren in der 1. Mannschaft beim FC Moutier auf meiner Lieblingsposition mit der Nummer 10. Da ich früh eine Familie gründete, beendete ich mit 20 Jahren meine Spielerkarriere.

*Wann und warum hast du dich entschieden, selber Trainer zu werden?*

In den 1990er Jahren begann ich, meine Söhne im Fussball zu unterstützen und machte im Jahr 2000 mein erstes Trainerdiplom. Ich trainierte Juniorenteams in den Kategorien D bis A und brachte sie in die Coca-Cola Junior League. Später übernahm ich verschiedene Aktivmannschaften in der 2. und 3. Liga, darunter die erste Mannschaft des FC Bassecourt. Mit ihnen schaffte ich den Aufstieg in die 2. Liga Interregional, musste aber nach einem schweren Unfall eine zweijährige Pause einlegen. Danach trainierte ich Teams in der 3. und 4. Liga, feierte mit ihnen Aufstiege und hatte vor allem grossen Spass daran, Mannschaften weiterzuentwickeln.

*Wo liegen deine Stärken?*

Als Junioren-Trainer war ich auch technischer Leiter und baute gemeinsam mit den anderen Trainern die Juniorenabteilung des FC Moutier auf. Alle Teams stiegen in die Coca-Cola League auf – ein grosser Erfolg für den Verein. Nachdem jedoch der Vereinspräsident wechselte und man begann, bezahlte Spieler aus Frankreich einzusetzen, verliess ich den Verein. Die Struktur, die ich aufgebaut hatte, wurde leider innerhalb eines Jahres zerstört.

*Was sind deine Ziele und deine Trainingsphilosophie?*

Mein Ziel ist es, Junioren systematisch in die erste Mannschaft zu integrieren und zwei Spielsysteme (3-5-2 und 4-3-3) zu etablieren. Ich lege Wert auf Technik, Kondition und Spielintelligenz. Mir ist es wichtig, dass sich das Team gegenseitig unterstützt und ältere Spieler die jüngeren fördern.

*Wie ist es dazu gekommen, dass du die erste Mannschaft des SCW übernommen hast?*

Nach der Meisterschaft 2022/2023 wollte ich meine Trainerkarriere definitiv beenden, doch das Training mit einer Mannschaft und das Wettkampfadrenalin fehlten mir zu sehr. Deshalb übernahm ich die 1. Mannschaft des SC Wohlensee, trotz des Abstiegs in die 4. Liga. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und ich schätze die familiäre Atmosphäre im Verein.

*Welche Erwartungen hattest du oder hast du an den Verein?*

Ich hoffe auf bessere Trainingsbedingungen, insbesondere durch die Unterstützung von Sponsoren, um die Infrastruktur wie die Beleuchtung zu verbessern. Prioritäten in der Platznutzung sind ebenfalls wichtig, um optimale Bedingungen für die 1. Mannschaft zu schaffen.

*Welches Fazit ziehst du nach der Vorrunde?*

Die erste Saisonhälfte hat gezeigt, dass die Mannschaft grosses Potenzial hat, auch wenn

noch an den Grundlagen und den Spielsystemen gearbeitet werden muss. Das neu zusammengestellte Team muss sich auch noch finden. Wenn genügend Zeit, Geduld und Vertrauen da ist und die Gesundheit mitmacht, können wir unser grosses Ziel, bald wieder in die 3. Liga aufzusteigen, realisieren.

**Bäckerei-Konditorei  
Tea-Room**

**... in Uettligen  
... und Hinterkappelen**



**Jeden Sonntag  
geöffnet**

**Grosse Auswahl an  
glutenfreien Produkten**

<b>Hauptgeschäft</b> Säriswilstrasse 1 3043 Uettligen Tel. 031 829 01 73	<b>Filiale Hausmatte</b> Dorfstrasse 1 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 36 00
---	--

**7 Tage geöffnet!**



[zingg.beck@bluewin.ch](mailto:zingg.beck@bluewin.ch)

## 2. Mannschaft: Da geht noch was!

Die erste Hälfte ist gespielt, Cluborgan steht an, was gibt es zu sagen? Ok, starten wir mit «einem Identifikationsproblem». Gegen Ende der vergangenen Saison wurde eine Aktiv-Mannschaft gestrichen, praktisch alle Spieler des ehemaligen Zwöi versuchen sich im neuen Eins. Wir werden umbenannt und laufen nun offiziell als 2. Mannschaft in der gleichen Spielklasse auf, wie das Eins. Da wir aber Fussball-Romantiker sind und in Nostalgie schwelgen heisst unser Mannschafts-Chat nach wie vor zDrü und die Aufgebote ebenso. Ob Zwöi oder zDrü spielt keine Rolle, sicher ist jedoch, wir sind nicht das Eins. Wir haben weniger Punkte, wir haben weniger Zuschauer, wir brauchen keine Warmlauf-Trikots, wir haben weniger leistungsorientierte Ziele.

Unsere Equipe bleibt beständig, wir haben praktisch keine Spielerverluste zu beklagen, bekommen jedoch neue Spieler hinzu. Dies sind ehemalige Junioren, die sich eine Pause gegönnt haben und nun wieder kicken wollen und Spieler, die angeblich noch nicht reichen, um im Eins zu kicken. Unser Kader wächst auf 32 Spieler inklusive Berücksichtigung der Langzeitverletzten. Léon und ich sind bemüht, dass jeder der Jungs seine Einsatzzeit bekommt. Kriterien hierfür sind eine Mischung aus Leistungsvermögen, Position und Trainingsanwesenheit.

Schaut man sich die Tabelle an, so tönt ein 10. Platz mit 8 Punkten – zwei Siege, zwei Unentschieden, sieben Niederlagen – nicht berauschend und es sieht nach einem bevorstehenden Kampf um den Klassenerhalt aus. Das Problem?

Knapp verlorene Spiele. Was uns fehlt, ist nicht das Können, sondern oft die letzte Konsequenz in entscheidenden Momenten. Viele Spiele gingen knapp aus, und oft lagen Sieg und Niederlage nur einen Hauch auseinander. In fünf von sieben Niederlagen mussten wir Punkte lassen, weil der Gegner ein einzelnes Goal mehr geschossen hat als wir. Der Tabellenführer Bethlehem konnte sich nur dank eines verschossenen Penaltys mit 1:0 behaupten.

Doch ich habe keine Angst. Wir kassieren zwar noch zu viele Kisten (insbesondere bei Eckbällen...), schiessen aber auch mehr. Am Ende gilt es ein Goal mehr zu schiessen als der Gegner. Wir können mithalten. Ein 2:1-Sieg gegen den Tabellenzweiten FC Makedonija zeigt, dass wir nicht nur mitspielen, sondern auch gewinnen können. Der 4:3 Sieg gegen Stella Azzurra hatte alles, was an einem Sonntagmorgen Spass macht. Es war ein Nervenkitzel mit Rückstand, Führung für uns durch Doppelschlag, Ausgleich, erneute Führung, Ausgleich und Sieg durch die linke Klatsche.

Mit ein paar Spielen in den Beinen spüren wir: Da geht noch was! Die Stimmung ist gut, der Kader üppig und die Motivation hoch. Unser Ziel? Weiter Spass haben, weiter fighten und in der Tabelle Stück für Stück nach oben klettern. Es werden ein paar Big Points fallen, ein Spiel dauert 90 Min. Egal, was passiert: Die Musik spielt nur im Drü!

Harry

## **Senioren: Umbruchstimmung**

Bei den Senioren hat sich mit Beginn der Vorrunde einiges verändert. Der Ligamodus umfasst neu eine Vor- und Rückrunde. Das heisst Hin- und Rückspiel gegen alle Teams der Gruppe und insgesamt mehr Spiele bis zum Saisonende. Die grössere Veränderung betrifft aber unser Kader. Viele ehemalige Aktive sowie Neusenatoren bereichern seit dem Sommer unser Team. Eindrückliche 24 Spieler zählte die höchste Trainingsbeteiligung zu Beginn der Saison. Ein bisher – zumindest in meiner Seniorenkarriere – unerreichter Wert. Der erfreuliche Zuwachs bringt die Herausforderung mit sich, den unterschiedlichen Erwartungen und Ambitionen gerecht zu werden und dabei natürlich Erfolg und Spass zu haben. In Erfolg

konnten wir die Ambitionen noch nicht wunschgemäss ummünzen. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden aus sieben Spielen resultiert Rang 6 nach der Vorrunde, was nicht ganz unseren eigenen Erwartungen entspricht. Trotzdem überwiegt Freude und Motivation, dank konstant hoher Trainingsbeteiligung und top Stimmung im Team. Mit dem neuen Modus in der Liga haben wir in der Rückrunde die Möglichkeit, die Platzierung zu korrigieren.

Merci Hänu für die Organisation rund um Trainings und Spiele und danke Wägi für die stets hervorragende Verpflegung danach im Clubbeizli!

Fabian Schüpbach

## ***Gasthof zum Kreuz Wohlen***

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler  
3033 Wohlen  
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

**Im Internet unter:  
[www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)**

**Tenusponsor der 2. Mannschaft**



**messerli-holzbau.ch**

**[www.messerli-holzbau.ch](http://www.messerli-holzbau.ch)**

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb



# Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

**Michael Zürcher**

Mobile +41 79 353 37 94  
michael.zuercher@axa.ch

AXA  
Hauptagentur Spiez  
Thunstrasse 57  
3700 Spiez



# ⚽ Impressionen vom Lotto 2024



SCHO IR GARDEROBE, ODER  
ERSCH IM CLUBHÜSLI ?



**FELSENAU**  
alkoholfrei





# orell & ramseier

*Elektro & Telekommunikation*

*Dorfstrasse 2  
3032 Hinterkappelen*

*Tel. 031 992 48 48  
www.orell-ramseier.ch*



## einfach stark für ihre familie.

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung. [valiant.ch/familie](http://valiant.ch/familie)

Valiant Bank AG, Bethlehemstrasse 1  
3027 Bern, Telefon 031 998 30 30

wir sind einfach bank.

**valiant**



**HOLZBAUWERK AG**  
MÜHLEBERG



*Die zweite Mannschaft unter der Betreuung von Harry Voigt (oben links) vor einem Heimspiel.*



*Senioren beim Raclette-Essen im Clubhaus zum Abschluss der Vorrunde.*

# SK MOTO-SPORT



FREIBURGSTRASSE 558  
3172 NIEDERWANGEN  
031 981 22 88  
[WWW.SKMOTOSPORT.CH](http://WWW.SKMOTOSPORT.CH)

**Lambretta**

**CFMOTO**

**BRIXTON**  
MOTORCYCLES

**NIU**





# B-Junioren: Guter Teamgeist und ...

## ... schöne Aussichten

Das 2:2 gegen den FC Goldstern zum Abschluss der Herbstrunde war ein gutes Resultat. Allerdings: Es wäre auch in diesem Spiel noch mehr möglich gewesen. Spielanteile hatten wir mehr, der Linksverteidiger war aufgrund des Ausfalls des Stamm-Goalies im Tor und die Gegentore gehörten zur Kategorie der «Sonntagschüsse». Aber: Von einem 0:2 bis zum Abpfiff noch auf ein 2:2 aufzuholen gibt Moral, das nehmen wir gerne mit für den Frühling. Das Spiel gegen Goldstern war bezeichnend für unsere Herbstrunde: Wir sind näher an den Gegnern dran, wir erzielen mehr Tore als im Frühling, erhalten aber noch zu viele, so dass ein Vollerfolg fast unmöglich wird. Wir bleiben weiter dran und haben ein tolles und motiviertes Kader, die beste Voraussetzung für weitere Fortschritte! Ach ja, und da sind noch 12 B-Junioren, die bereits bei den Aktiven mitspielen und die wir bei Bedarf aufbieten können. In der Herbstrunde haben uns Raphael Schori, Timo Jenni, Colin Rebmann, Neil Ramseier, Mathieu Volken, Emil Widmer und Jan Hill in verschiedenen Spielen verstärkt. Vielen Dank!

Im Interview blicken vier Spieler des B-Kaders auf die Herbstrunde und die aktuelle Situation zurück:

*Jacobo, du wohnst in Bern und spielst seit letztem Sommer beim SC Wohlensee. Warum hast du dich für den SC Wohlensee entschieden?*

Ich habe mich für den SC Wohlensee entschieden, weil ich seit 4 Jahren nicht mehr Fussball gespielt habe und in einen Verein wollte, der in der Nähe ist. Da ich seit 4 Jahren nicht mehr in einem Fussballclub war, sind viele meiner Erfahrungen veraltet und es ist, als würde ich wieder von vorne anfangen. In diesen 4 Jahren habe ich trotzdem Sport getrieben und in verschiedenen Clubs Eishockey gespielt. Ich bin im Gymnasium und habe ein paar Freunde gefragt, welchen Verein sie kennen und mir empfehlen würden. Als ich dann beim Training war, hat es mir sehr gefallen und der SC Wohlensee hat mir die Möglichkeit gegeben, wieder Fussball zu spielen.

*Luan, du bist im Sommer neu zu den B-Junioren gekommen. Was waren deine ersten Eindrücke vom Team?*

Das Team hat mehr Zusammenhalt als noch vor zwei Jahren. Die Trainings sind für mich auch besser und spannender als früher. Die Trainingseinheiten sind für mich abwechslungsreicher. Sie fordern und fördern mich besser. Ich komme immer sehr gerne ins Training!

*Luan, du hattest gegen den FC Thörishaus im Cup deinen ersten Einsatz in einem Spiel mit den B-Junioren. Was ist anders als im C?*

Bei den B-Junioren gibt es viel mehr Körperkontakt. Was für mich mit meiner Körpergrösse nicht gerade von Vorteil ist. Aber trotzdem finde ich es spannender bei den B-Junioren zu spielen. Ich habe auch das Gefühl, dass die B-Junioren taktischer zusammen spielen.



# D Stiffti bi Gfeller fägt!



**ETAVIS** 

ETAVIS Bern-Mittelland AG  
gfeller elektro  
Kappelenring 69  
3032 Hinterkappelen  
T +41 31 998 55 66  
etavis.ch/standorte/mittelland

**Das Original  
seit 1911**



**gfeller.**  
elektro + ict lösungen

*Gilles, du spielst normalerweise als Linksverteidiger. Das letzte Spiel gegen den FC Goldstern hast du als Goalie bestritten. Wie war das für dich, wieder mal ein ganzes Spiel im Tor zu stehen?*

Ich muss zugeben, dass ich eigentlich unbedingt mal wieder ins Tor wollte. Da sich die Chance ergeben hat, habe ich mich natürlich sehr gefreut. Auch wenn ich einige Patzer hatte, konnte ich trotzdem Spass haben im Tor. Ich bin aber trotzdem froh, dass unser Stamm-Goalie Noé Müller wieder gesund ist.

*Wie beurteilst du unsere Leistungen in den Spielen der Herbstrunde?*

*Gilles:* Ich denke, wir haben seit dem letzten Jahr einen sehr grossen Fortschritt gemacht, nicht nur im Team, sondern auch individuell als Spieler. Wir hätten die Herbstrunde definitiv mit mehr Punkten abschliessen können. Leider hatten wir in der Herbstrunde oft Spielermangel inklusive einen verletzten Torhüter. Wir können trotz all dem Stolz auf uns sein, auch wenn es noch Luft nach oben gibt.

*Noé Müller:* Wir waren nicht besonders gut, wir machen noch viele Fehler, die einfach nicht passieren dürfen. Wir spielen nur gegen gute Gegner einigermaßen gut, aber gegen die schlechten spielen wir immer noch schlechter.

*Was denkst du, wo muss sich die Mannschaft verbessern, wenn wir im Frühling mehr Punkte holen wollen?*

*Gilles:* Ich denke, wir sollten vor allem an der Aggressivität auf dem Platz arbeiten, besonders gegen Gegner, die uns körperlich überlegen sind. Auch ein wichtiger Punkt ist die Konzentration und das Engagement während des Trainings. Auch die Kommunikation im Spiel hat noch Luft nach oben.

*Noé Müller:* Wir müssen konsequenter im Training sein und an unseren Schwächen mehr arbeiten. Danach müssen wir das Gelernte aus dem Training auch im Spiel umsetzen.

*Was gefällt dir besonders gut an unserem Verein?*

*Noé Müller:* Mir gefällt, dass jeder zu Spielzeit kommt und niemand 90 Minuten auf der Bank sitzt. Und dass wir Mut zugesprochen erhalten, auch wenn wir nicht gut spielen.

*Luan:* Der Standort des Fussballplatzes ist sehr schön gelegen. Auch cool finde ich, dass das Club-Beizli meistens geöffnet ist, wenn wir Match haben und wir uns noch verpflegen können.

*Jacobo:* Was mir am SC Wohlensee sehr gefällt ist u.a. die schöne Umgebung und die Aussicht auf den See. Auch die Art und Weise, wie neue Spieler integriert werden, gefällt mir sehr gut. Sowohl die Mitspieler als auch die Trainer haben mir sehr geholfen, mich im Training und im Verein wohl zu fühlen. Es gibt immer einen positiven Input, sich zu verbessern und im Training und im Spiel sein Bestes zu geben.

Gilles: Mir gefällt der Einsatz der Trainer, denn auch wenn wir aktuell nicht das beste Team sind, geben sich die Trainer trotzdem Mühe uns zu trainieren und «weiterzubilden». Natürlich gefällt mir auch das Wohlensee-Lotto, welches auch dieses Jahr gut besucht war. Und die Arbeiter des Beizlis machen auch einen super Job!

Tja, damit ist alles gesagt und wir freuen uns auf die nächsten Heimspiele mit guter Aussicht (... auf den See und einen Sieg) und die Verpflichtung im Beizli 😊

Dänu Born

*PS: Danke Simu, Noé Flach und Raphael Kammer für die Mithilfe beim Einwintern am 9. November! Das ging rassig, auch dank der guten Vorbereitung durch Alex.*



# WINKLER

## HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlen b. Bern  
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch

[www.winkler-wohlen.ch](http://www.winkler-wohlen.ch)

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN



# Vorstellung und Interview Hüseyin Ciloglu

Mein Name ist Hüseyin Ciloglu. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Wir wohnen in Ostermundigen. Ich arbeite als Gipser und in meiner Freizeit interessiere ich mich für Fussball.



*Wie sieht deine eigene fussballerische Vergangenheit aus und welche Positionen hast du gespielt?*

Während 15–20 Jahren habe ich selbst bei verschiedenen Vereinen aktiv Fussball gespielt. Angefangen als rechter Verteidiger beim FC Ostermundigen dann als Libero beim FC Wyler und am Schluss als Mittelfeldspieler beim FC Bosphorus.

*Wann und warum wurdest du Trainer?*

Vor ca. 20 Jahren habe ich mich dazu entschieden Trainer zu werden und habe die F-Junioren übernommen. Da ich sehr gerne mit Kindern arbeite macht mir das Trainersein bis heute grosse Freude.

*Wie ist dein Werdegang als Trainer?*

Wie gesagt, habe ich mit den F-Junioren begonnen und musste dann aus gesundheitlichen Gründen eine Pause einlegen. Zuletzt habe ich

die Senioren beim FC Bosphorus trainiert und bei Bedarf bei den A-Junioren ausgeholfen. Seit diesem Sommer trainiere ich die C-Junioren des SCW.

*Wie wurdest du im Verein aufgenommen und was hast du am Wohlensee angetroffen?*

Ich wurde gut aufgenommen und wo nötig unterstützt. Vor allem aber wurde mir mein Job als Trainer durch einige Eltern der C-Junioren leicht gemacht. Ich habe mehrere Väter, welche mich bei den Trainings und den Matches unterstützen. Auch in administrativen Dingen wird geholfen. Die C-Junioren formen sich immer mehr zu einem Team und wir konnten schon erste Erfolge feiern.

*Welche Erwartungen hattest oder hast du an den Verein?*

Ich wünsche mir vom SCW, dass man sich mehr um die Junioren kümmert und Verantwortung übernommen wird. Noch muss ich mir viele Informationen selber beschaffen, was nicht ganz einfach ist als neue Person in einem Verein.

*Welches Fazit ziehst du nach der Vorrunde?*

Ich bin sicher, dass wir uns in der Rückrunde noch verbessern und das eine oder andere Spiel für uns entscheiden können.

*Was musst oder willst du noch verändern für eine erfolgreiche Rückrunde?*

Wir müssen unseren Angriff verbessern und gefährliche Torchancen erarbeiten. Ausserdem werden wir die Spieler auf ihren Positionen festigen. Der Teamzusammenhalt ist bereits jetzt ausgezeichnet und ich freue mich auf die Rückrunde.

# Lehrstellen



# Bären Elektro

## Plane deine Zukunft rechtzeitig!

In unserem lebhaften und vielseitigen Betrieb bieten wir  
dir eine top Ausbildung per **2026** als

**Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ**  
**Lernende/r Montage-Elektriker/in EFZ**



**as** immobilien  
stark in Liegenschaften



**VERKAUFEN | BEWERTEN  
VERMIETEN | VERWALTEN  
STOCKWERKEIGENTUM**

Mühleberg | Bern | Murten

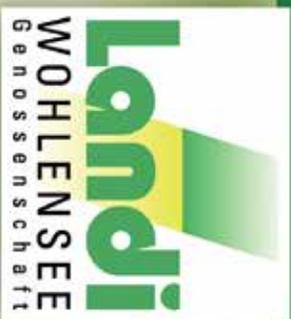
[AS-IMMO.CH](http://AS-IMMO.CH)

**Baur AG**

Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom

3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / [www.baurdach.ch](http://www.baurdach.ch)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



## **Ihr Partner mit grossem Sortiment für:**

Lebensmittel, Regionale Spezialitäten, Getränke mit & ohne Alkohol,  
Kleintierfutter und -Zubehör, Landwirtschaft, Brenn- & Treibstoffe, Haus & Garten

Standort Uetligen 031 829 02 54 [uetligen@landiwohlensee.ch](mailto:uetligen@landiwohlensee.ch)  
Standort Wohlen 031 829 04 34 [wohlen@landiwohlensee.ch](mailto:wohlen@landiwohlensee.ch)



**Prima**

[www.landiwohlensee.ch](http://www.landiwohlensee.ch)



Juniores Da



Juniores Db

DEIN STYLE IST SPORTLICH? PASST.  
**DER NEUE ASTRA**  
#EINFACHEINSTEIGEN /



O P E L



**Garage + Carrosserie Rüfenacht AG**

Murtenstrasse 2, 3203 Mühleberg

T +41 31 754 11 11, [ar@garage-ruefenacht.ch](mailto:ar@garage-ruefenacht.ch), [garage-ruefenacht.ch](http://garage-ruefenacht.ch)



Juniores C



Juniores Ea

## Sandro Bacchetta

### Treuhand & Beratung

dipl. Experte in  
Rechnungslegung und  
Controlling

3037 Herrenschwanden  
mobile 079 506 39 72  
info@bacchetta-treuhand.com  
www.bacchetta-treuhand.com

- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Steuern
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Nachhilfeunterricht
- Ausfüllen der Steuererklärung CHF 90.–



Auto und  
Motorrad

*4WÄRTS Fahrschule Markus Hess  
Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern  
Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62*

METZGEREI

**aeschlimann**  
party-service



**24 Std**  
**Fleischautomat**

**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH**  
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84  
**aeschlimas-metzg.ch**



*Juniores Ec*



*Juniores Fa/Fb*

# SIGNORONI AG

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE  
3033 WOHLLEN BEI BERN    [WWW.SIGNORONIAG.CH](http://WWW.SIGNORONIAG.CH)

NID BESSER - ANGERS  
MIR FRÖIE ÜS UF ÖIE BSUECH



Fritz & Marina  
Kaufmann-Wanner



Restaurant Rössli  
Werkstatt der Sinne AG  
Staatsstr. 125 | 3049 Säriswil  
Tel. 031 829 33 73  
[roessli-saeriswil.ch](http://roessli-saeriswil.ch)

## **Junioren C: Ein junges, tolles Team**

Die Suche nach einem neuen Trainer für die C-Junioren und die Kommunikation zwischen den zuständigen Personen und dem Team haben sich als schwieriger herausgestellt, als erwartet. Kurz vor der Saison wurde der neue Trainer Hüseyin Ciloglu vorgestellt. Herzlich willkommen Hüseyin, im Team SC Wohlensee. Die Umstellung für die ehemaligen D-Junioren auf den 11er-Fussball, die grösseren Spielfelder, die grösseren Tore und die vorwiegend grösseren Gegner, waren für die Jungs eine anspruchsvolle Herausforderung. Die Saison für die Junioren war eher schwierig aber auch sehr lehrreich und intensiv. Bei vielen Matches konnten die Jungs gut mithalten und das Spiel mitgestalten. Gegen Schluss der Spielzeit fehlte manchmal die Kraft und so fiel das Resultat deutlicher aus als der Spielverlauf es erwarten liess.

Trotz den erhöhten Anforderungen konnten einige schöne Erfolge gefeiert werden. Der erste Punkt wurde in einem sehr umkämpften und spannenden Spiel gegen Goldstern gewonnen. Das 2:2 wurde von den Junioren wie ein Sieg gefeiert und mit einem Bad im Wohlensee abgerundet.

Insgesamt konnten 6 Punkte erkämpft werden (1 Sieg, drei Unentschieden) und somit wurden

die gesetzten Ziele in dieser starken Gruppe und in dieser Herbstrunde erreicht.

Während der ganzen Runde hat das Team Charakter und einen grossen Zusammenhalt gezeigt. Ein grandioser Teamspirit wurde auf dem Rasen und auch in der Kabine gelebt. Für das Team ist es immer wieder schön, so eine grosse Unterstützung der Fans zu erhalten. Sogar an den Auswärtsspielen reisen eine bemerkenswerte Anzahl Fans an.

Der Trainer Hüseyin Ciloglu und sein Team Mischu Scheidegger, Stefan Streit, Ale und Elia Rausa, André Arnold, Manuel Garcia und Marco Osswald haben riesige Freude, mit diesem Team arbeiten und lernen zu können. Der gelb-blaue Club hat sich in dieser Saison gut an die neue Spielsituation angepasst, massiv weiterentwickelt und hat grosse Fortschritte gemacht.

Wir danken den beiden B-Junioren die uns an zwei Spielen erfolgreich unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die nächste Saison, bei der die spielerische Weiterentwicklung erhalten und das taktische Verhalten gefördert und vor allem der Spass am Fussball beibehalten werden kann.

Sportliche Grüsse:  
das Trainerteam der C-Junioren

# **Junioren D: Lehrreiche Vorrunde**

Anfang August starteten wir mit einem Experiment in die neue Saison. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Trainern entschieden wir uns, die Vorrunde mit zwei D-Junioren-Teams in Form eines Pooltrainings zu bestreiten. Dieses Modell erfüllte unsere Erwartungen im Grossen und Ganzen.

Ich habe mich bemüht, die Trainings besser zu planen und über längere Zeiträume an übergeordneten Themen zu arbeiten. Der Hauptteil der Trainings besteht aus mehreren Übungen, zwischen denen die Trainingsgruppen rotieren. Erfreulicherweise konnten wir das Trainerteam auf fünf Personen – Dominik, Michu, Andreas, Tobi und mich – erweitern. Dadurch haben wir eine grosse Flexibilität bei den Präsenzzeiten. Die Trainingsgruppen können nach Leistung oder anderen Kriterien zusammengestellt werden, und auch bei der Zuteilung zu den Spielen bleibt diese Flexibilität erhalten.

Dieses Jahr wurde für die D-Junioren eine neue Spielform eingeführt: das D/7. Neben dem bereits etablierten D/9 (9 gegen 9 von Strafraum zu Strafraum) wird beim D/7 mit sieben Spielern quer über das Spielfeld gespielt. Für das D/7 sind die Jahrgänge 2012 und 2013 vorgesehen, während das D/9 wie bisher für die Jahrgänge 2011 und 2012 geplant ist. Da viele Spieler des Jahrgangs 2011 bereits zwei Saisons D/9 hinter sich haben und aufgrund der Situation bei den C-Junioren, wechselte ein Grossteil dieses Jahrgangs in die C-Junioren.

Mit einem Kader von 36 Spielern meldeten wir zwei D/9-Teams an – eines in der 2. und eines in der 3. Stärkeklasse.

Der Saisonstart verlief für die beiden Teams unterschiedlich. In der 2. Stärkeklasse traten wir zunächst im Cup und dann in der Meisterschaft gegen den FC Sternenberg an, beide Spiele gingen hoch verloren. Immerhin zeigte die Mannschaft im zweiten Spiel eine bessere Leistung und führte zwischenzeitlich sogar 4:3. In der 3. Stärkeklasse starteten wir anderthalb Wochen später mit einem 2:2-Unentschieden gegen Münchenbuchsee, einem der wenigen Highlights der Saison.

Neben deutlichen Niederlagen (teilweise zweistellig) gab es auch Spiele, in denen wir gute Leistungen zeigten. So waren wir z.B. gegen Worb (2. Stärkeklasse) bis nach dem dritten Viertel nur 0:1 im Rückstand und hatten selbst einige Torchancen, verloren jedoch am Ende 0:7 – ein Coaching-Fehler, sorry Jungs. Dennoch konnte jedes Team einen Sieg erringen:

- In der 2. Stärkeklasse feierten wir einen beeindruckenden 9:4-Heimsieg gegen das Team Grauholz. Besonders hervorzuheben: Fünf der neun Tore erzielten Spieler des Jahrgangs 2013.
- In der 3. Stärkeklasse gewannen wir 8:4 gegen den FC Schönbühl, trotz eines stark dezimierten Kadern am Ferienwochenende. In diesem Spiel mussten mehrere Spieler aus der 2. Stärkeklasse einspringen, was sich als grosser Vorteil erwies.

Leider begegneten wir in dieser Saison auch oft ungleichen Voraussetzungen, wie z. B. Teams mit überalterten Spielern oder solchen, die trotz vorheriger Dominanz in der 3. Stärkeklasse verblieben.

Die Einführung des D/7, viele junge Spieler (Jahrgang 2013) und unser Pooltraining führten in dieser Vorrunde zu einer steilen Lernkurve. Im Pooltraining ist es eine besondere Herausforderung, Werte, Regeln und Effizienz zu vermitteln. Die Trainings laufen oft schleppend, da die Konzentration bei der Übungserklärung nicht immer ausreicht. Mit doppelt so vielen Spielern dauern

Übergänge zwischen Übungen länger, und Leistungsunterschiede können zu Frust führen – sei es durch Überforderung oder die Fehler der Mitspieler. Ein Teamgefühl aufzubauen ist unter diesen Bedingungen ebenfalls schwieriger.

Für mich war dies die bisher anstrengendste und lehrreichste Vorrunde. Auch wenn sich noch keine sichtbaren Resultate zeigen, habe ich das Gefühl, dass wir uns in einem Prozess befinden, aus dem wir viel lernen können.

Ein herzliches Dankeschön an Andreas, Michu, Dominik und Tobi für eure Unterstützung!

Simon Obi

[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)

**Grossformatdruck | Gestaltung**  
**Offsetdruck | Digitalprint**

druckfrisch

**Druckerei Hofer Bümpliz AG**  
Wangenstrasse 57, Postfach 594, 3018 Bern

Telefon 031 992 70 60  
info@druck-atelier.ch, druck-atelier.ch

# Bericht Kinderfussball (KIFU)

Die letzten Meisterschaftsspiele und Turniere sind vor einigen Wochen gespielt worden. Der Spielbetrieb ruht und die Trainings finden in den nächsten Monaten vorwiegend in den Turnhallen statt.

Die Vorrunde wurde mit allen Teams aufgearbeitet und erste Änderungen und Massnahmen für die Rückrunde besprochen und mit den Trainer:innen soweit als möglich bereits umgesetzt.

In den letzten Monaten haben wir im Kinderfussball zahlreiche Neuanmeldungen erhalten. Immer mehr Kinder wollen beim SC Wohlensee Fussball spielen. Dies freut mich sehr, macht mich aber auch traurig. Wir haben in allen Mannschaften genügend Spieler:innen und müssen die Kinder bis auf weiteres auf eine Warteliste setzen. Die Infrastruktur wäre grundsätzlich vorhanden. Was uns fehlt, sind Trainer:innen für die Betreuung der Mannschaften.

Wir wünschen uns, dass gerade Eltern mehr Verantwortung in unserem Verein übernehmen. Gibt es denn etwas Schöneres, als seine Kinder bei der Ausübung ihres Hobbys zu unterstützen und selbst gerade auch noch dabei zu sein? Ich jedenfalls finde nicht. Also liebe Eltern: helft dem SC Wohlensee auf und neben dem Platz. Eure Kinder und auch wir danken es euch!

## **Vorbereitung Saison 2025/2026**

Während der Winterpause werden bereits erste Abklärungen und Entscheide für die Meldung

der Mannschaften und die Zusammensetzung der Kader für die neue Saison getroffen. Dabei gilt es immer, verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Die Entscheide SOLLTEN immer zum Wohle vom SCW und aller Kinder getroffen werden. In meiner kurzen Zeit als Verantwortlicher KIFU musste ich leider erfahren, dass nicht immer alle bereit sind, Lösungen zu unterstützen, die sowohl im Interesse des SCW wie auch aller Kinder sind.

Basis für unsere Entscheide sind die vom Schweizerischen Fussballverband (SFV) bzw. vom Fussballverband Bern/Jura (FVBJ) vorgegebenen Ausführungsbestimmungen (Details unter [www.fvbj-afbj.ch](http://www.fvbj-afbj.ch)).

Auf die Saison 2024/2025 wurde das Spielformat D-7 neu eingeführt. Mit diesem Format soll der Übergang von den Junioren E zu den Junioren D für die Spieler:innen einfacher werden. Wir haben in der Vorrunde keine Mannschaft für dieses Spielformat gemeldet. Wir überlegen uns aber, eine Mannschaft in der Rückrunde oder in der neuen Saison zu melden.

In den letzten Jahren wurden die Ausführungsbestimmungen jährlich angepasst. Es wurden diverse Anpassungen vorgenommen: Keine Rangliste mehr bei den Junioren D, die Resultate der Turniere der Junioren E und F werden nicht mehr festgehalten, neue Spielzeiten bei den Junioren D 4 x 20 Minuten, ....

Um den Rückgang der Spieler:innen bei den älteren Junioren-Kategorien zu stoppen, wurden die Jahrgänge laufend angepasst. Es können immer mehr Jahrgänge bei den älteren Junioren-Kategorien eingesetzt werden. Aktuell können bei den Junioren B fünf und bei den Junioren C vier Jahrgänge spielen. Ich habe meine Zweifel, ob es lustig ist, gegen einen Gegner zu spielen, der unter Umständen vier Jahre älter ist. Ob mit diesen Jahrgangsregelungen der Rückgang der Spieler:innen gestoppt werden kann, werden wir sehen. Leider werden die Vereine aus meiner persönlichen Sicht bei all diesen Änderungen

nicht oder zu wenig aktiv in die Ausarbeitung und Entscheidung miteinbezogen!

### **Dankeschön**

Herzlichen Dank an alle, die uns in der Vorrunde unterstützt haben, sei es als Trainer:innen, beim Fahrdienst, beim Dress waschen, beim Aufstellen der Tore, beim Zuschauen, beim Anfeuern, beim Trösten, ...

Ronald Bandi

Verantwortlicher Kinderfussball a.i.

**kanuladen.ch**  
Siesta Oppi Kanu Shop GmbH



## Das Fachgeschäft für Paddelsport

**Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen**

**[www.kanuvermietung.ch](http://www.kanuvermietung.ch)** Paddeln auf dem Schiffensee  
**[www.schlauchbootvermietung.ch](http://www.schlauchbootvermietung.ch)** Aare von Thun nach Bern

Jeden Mittwoch Nachmittag Paddeln auf dem Wohlensee, ab  
Tennisclub Wohlensee. Auf Voranmeldung!

Onlineshop **[www.kanuladen.ch](http://www.kanuladen.ch)**

**Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neueneegg, 031 741 91 92**

# Junioren Ea: Anspruchsvolle 1. Stärkeklasse

Nach den Junioren Eb letzte Saison, durfte ich ab Sommer, gemeinsam mit Kay Hintermann (Assistent), die Junioren Ea betreuen. Viele Spieler vom Eb und Spieler:innen vom F stiessen zu den Spielern vom Ea dazu.

Schnell gewöhnten sich die Spieler:innen an die neue Situation. Die hohe Anwesenheit bei den Trainings und Turnieren deutet auf eine gute Mischung und Harmonie im Team hin. Wir bestreiten unsere Turniere in der 1. Stärkeklasse, was bedeutet, dass wir in der höchstmöglichen «Liga» spielen. Dort zu spielen eignet sich perfekt als Gradmesser um zu sehen, wo wir mit unserem Team im Vergleich mit den besten Mannschaften stehen. Erfreulicherweise gehören wir bei den Turnieren zu den spielstärksten Mannschaften. Wir nähern uns immer mehr dem, von uns Trainern geforderten, gepflegten und attraktiven Fussballspiel.

Dieses Jahr haben wir einen Sporttest eingeführt, um zu sehen, wo sich die Spieler:innen in verschiedenen Disziplinen (fussballbezogen) objektiv befinden. Wir führten den Test einmal im

Sommer und einmal im Herbst durch. Fazit: alle Spieler:innen, die beide Male dabei waren, haben sich beim zweiten Test merklich verbessert, super gemacht! Durch den Sporttest haben wir eine objektivere Sicht, die Qualitäten und Defizite der einzelnen Spieler:innen zu erkennen und ihnen Verbesserungswege aufzuzeigen. Ebenso können wir unser Training besser auf die Steigerungsfähigkeiten der Spieler:innen anpassen.

Es ist eine grosse Freude die Spieler:innen zu trainieren und an die Turniere zu begleiten. Mich verblüfft immer wieder, welche super Spielaktionen wir zu sehen bekommen – einfach toll! Ich danke allen Eltern und Freunden, die uns immer als Helfer:innen und Fans unterstützen, ohne Euch ginge es nicht.

Grossen Dank geht an Kay, der durch seine Inputs und Präsenz eine Bereicherung für mich und das ganze Team ist, merci Kay.

Allen im Voraus schöne Weihnachtsferien.

Tommaso Abruzzese, Trainer Junior:innen Ea

**Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!**

**Interesse? Dann melden Sie sich doch unverbindlich bei unseren Sponsoring-Verantwortlichen**

**Marc Zimmermann, 079 652 46 14**

**Till Rüfenacht, 079 534 66 57**

**marketing@scwohlensee.ch**

## ⚽ Junioren Eb: Schwieriger Start

Nach einer erfolgreichen Rückrunde als F-Junioren folgte im Sommer der Wechsel zu den E-Junioren. Dort angekommen, mussten die Jungs schnell merken, dass auf dieser Stufe ein ganz anderer Wind weht. Die Gegner waren in der Hinrunde nicht selten deutlich älter, grösser und haben uns spielerisch teils mehr herausgefordert, als uns lieb war. Auch der neue Trainingsrhythmus mit zwei wöchentlichen Einheiten und die damit verbundene Intensität mussten zuerst verinnerlicht werden.

Nach ein paar schwierigen Turnieren hat die Mannschaft gemerkt, dass Hadern und sich auf

früheren Lorbeeren ausruhen nichts nützt. Ärmel nach hinten krepeln und hart trainieren war angesagt. Das haben die Jungs gut gemacht und so verliefen auch die letzten Turniere spielerisch und resultatmässig deutlich besser. Die Mannschaft darf stolz sein auf die Leistungssteigerung. Durch den Winter trainieren wir einmal pro Woche in der Halle und einmal draussen.

Der Dank der Trainer geht auch an die Eltern, welche stets unterstützend zur Seite stehen.

Boris Kreit, Mario Pfäffli, Monsour Najib



# ⚽ Junioren Ec: Knappes Kader

Nach einer unglücklichen letzten Saison konnte auch in der neuen Saison erst kurz vor dem Start ein Betreuungs-Team für die Mannschaft gefunden werden.

Antonio Gabrieli hat die Verantwortung für die Mannschaft übernommen. Unterstützt wird er von Elvis Corovic und Pitt Tschannen.

Mit Hilfe der anderen Trainer der Junioren E und der Eltern konnte die Mannschaft immer trainieren und an jedem Turnier teilnehmen. An den Turnieren wurden wir von Spieler:innen der beiden anderen E-Mannschaften unterstützt. Herzlichen Dank.

Für die Rückrunde erhoffen wir uns, dass das sehr kleine Kader zusätzliche Spieler:innen erhält. Ich bin überzeugt, dass das Team grosse Fortschritte machen wird, wenn in der Rückrunde immer mit dem gleichen Betreuer-Team an



der Koordination, der Technik und dem Spielverständnis gearbeitet werden kann. Zudem wird dadurch auch der Zusammenhalt im Team automatisch gestärkt und an den Turnieren werden mehr Erfolgserlebnisse resultieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich für die wertvolle Unterstützung bedanken.

Ronald Bandi



# ⚽ Junioren Fa1/2: Neue Saison, neue Challenge

Wir freuten uns, mit den Junioren Fc/Fd der vergangenen Saison in die neue Saison zu starten. Die vier Kinder mit Jahrgang 2015 wurden bei den Junioren Ea und Ec gut integriert. Zum Start mussten wir uns neu orientieren, da wir zu Beginn unterbesetzt waren. Leider konnten wir die zwei Mädchen mit Jahrgang 2015 nicht ins Team aufnehmen, da der Mädchen-Bonus beim Jahrgang der Mädchen durch den Schweizerischen Fussballverband (SFV) auf die neue Saison aufgehoben wurde. Wir haben sie ins Training aufgenommen, damit sie Spass haben und spätestens ab Sommer 2025 an den Turnieren teil-

nehmen können. Trotz der Unterbesetzung konnten wir an jedem Turnier mit beiden Teams teilnehmen. Im Verlaufe der Zeit konnten wir die Teilnehmerzahl so stark erhöhen, dass wir aktuell keine neuen Spieler:innen mehr aufnehmen können. Wir starten die Winterpause mit mehreren geplanten Hallenturnieren und sind gespannt, wie sich die Kinder schlagen werden. So können wir dann mit mehr Erfahrung in die Rückrunde starten.

Pitt Tschannen, Florian Münger





# Vom Wohlen- an den Thunersee

Wenn wir auf unsere Reise im Fussball zurückblicken, führt uns der Weg immer wieder zurück an den Wohlensee, wo alles begann. Es war beim SC Wohlensee, wo wir zum ersten Mal das Trikot anzogen und in die Fussballwelt eintauchten. Der SCW war nicht nur unser erster Verein, sondern auch die Basis für unsere Werte. Hier lernten wir von unseren Trainern, wie wichtig der Teamgedanke, Respekt und vorbildliches Verhalten sind. Der grosse Einsatz und das Herzblut der Trainer, zusammen mit dem unermüdbaren Support der Eltern, sei es durch Fahrdienste oder anderweitige Unterstützung, prägten unseren Werdegang. Diese wertvollen Erfahrungen erinnern uns noch heute daran, wie wichtig es ist, diese Werte auf dem Spielfeld und auf unserem weiteren Weg zu bewahren.

Wir haben viele Erinnerungen an diese Zeit und blicken gerne darauf zurück. Besonders in Erinnerung geblieben ist die Erfahrung, wie es ist, als grösstenteils einzige Mädchen in einer Jungsmannschaft zu spielen. Die Garderoben teilten wir stets mit den Schiedsrichtern und bei den Challenges im Winter gab es in erster Linie Lego Technics Autos zu gewinnen. Zu unserer Zeit, um etwa 2010 herum, war der Frauenfussball beim SC Wohlensee nicht mehr besonders prominent. Es gab keine Frauenteamer mehr und bei den Junioren waren ab und zu ein bis zwei Mädchen vertreten. Die Jungs in unseren Teams zeigten uns doch stets denselben Respekt wie ihren anderen Kameraden. Die Spiele am See haben wir trotz den unzähligen Mücken immer sehr genossen und später wurden für uns die Auswärtsspiele mit den YB-Nachwuchsteams «zuhause» am Wohlensee zu einem Highlight.

Natürlich haben wir auch mehrere Male am legendären Peacely-Cup in Murzelen teilgenommen. Unser Team war jeweils hochmotiviert und gut vorbereitet. Und das nicht nur fussballerisch gemeint. Der perfekte Teamname sowie dessen lustige und kreative Kostüm Umsetzungen gehören mindestens genauso dazu. Es wurde um jeden Ball und jeden Punkt mit vollem Einsatz gekämpft, die Spiele waren aber stets fair und freundschaftlich. An diesem Turnier waren die Jungs mal besonders froh mit Mädchen zu spielen, da es durch unseren Einsatz einen Tor-Bonus gab.

Seit der Saison 2023/24 spielen wir beide zusammen im Frauenteam Thun Berner Oberland in der Axa Women's Super League (AWSL) und



Joni Bandi und Sina Schüpbach

messen uns mit den besten Teams der Schweiz. Das Lachenstadion liegt direkt am Thunersee und kann somit fast mit der idyllischen Lage der Sportplätze am Wohlensee mithalten.

Mittlerweile hat der Frauenfussball mehr an Aufmerksamkeit gewonnen. Dank des grossen Sponsors AXA wurde die Nationalliga A zur AXA Women's Super League und mit dieser Namensänderung kam noch mehr Positives. Die Professionalität ist massiv gestiegen und als bisher grösste Entwicklung in dieser neuen Saison kam der lang ersehnte einheitliche Matchball, den alle Mannschaften der Liga erhalten. Gewisse Spitzenspiele werden mittlerweile vom SRF im Fernsehen gezeigt und wenn nicht findet man Livestreams zu allen Spielen auf awsl.ch. Das Niveau der Liga steigt von Jahr zu Jahr und der Wettbewerb um die führenden Tabellenplätze wird härter. Einige Vereine haben mittlerweile teils hohe Budgets, um den Spielerinnen kleine Löhne oder Prämien auszuzahlen und um internationale Transfers zu tätigen, doch vom Fussball allein leben kann wohl niemand.

Nun sind wir auch wieder zurück im SC Wohlensee – nicht als Spielerinnen aber als Trainerinnen der F-Junioren. Das erste play more football-Turnier in Grafenried haben wir mit unserem Team bereits absolviert. Es hat Spass gemacht, das Team zu begleiten und zu coachen. Wir sind gespannt auf die weiteren Trainings und Turniere und wie sich die Jungs und das aktuell einzige Mädchen entwickeln.

Sina Schüpbach und Joni Bandi

## ⚽ Junioren Fb1/2: Neues Trainergespann

Im Sommer haben wir, als neue Trainerinnen, das Team der Fb-Junioren des SC Wohlensee übernommen. In dieser Zeit haben wir uns gegenseitig kennengelernt und sind zu einem Team zusammengewachsen. Das erste Turnier verlief etwas chaotisch, da die Spieler und unsere eine Spielerin die Regeln noch nicht vollständig kannten und sich erst daran gewöhnen mussten. Zudem traten wir gegen teilweise ältere und erfahrenere Teams an. Doch trotz dieser Herausforderungen haben unsere F-Junioren grosse Fortschritte gemacht. Das Zusammenspiel hat sich merklich verbessert und die Kinder zeigen einen bemerkenswerten Teamgeist.

Wir erleben unser Team als sehr lustig, motiviert und ehrgeizig. Die Kinder sind in ihrer Entwicklung unterschiedlich weit, aber sie kommen immer näher zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Besonders dankbar sind wir für die hilfsbereiten Eltern an der Seitenlinie, die uns tatkräftig unterstützen – sei es durch das Waschen der Trikots, Fahrdienste oder andere Hilfen.

Insgesamt blicken wir auf eine spannende und lehrreiche Vorrunde zurück und freuen uns darauf, die bevorstehenden Aufgaben mit diesem grossartigen Team anzugehen.

Sina Schüpbach, Joni Bandi



# ⚽ Fussballschule: Ein Team wächst zusammen

Die letzten vier Monate in der Fussballschule des SC Wohlfensee waren geprägt von Spielfreude, Teamgeist und Fortschritten auf und neben dem Platz. Unsere jungen Talente haben mit viel Engagement und Begeisterung trainiert, dribbeln, passen und Tore schießen geübt – und dabei jede Menge Spass gehabt!

Dank unserer engagierten Trainer konnte jeder Spieler und jede Spielerin individuell gefördert werden, während der Fokus gleichzeitig auf dem Zusammenspiel und dem fairen Miteinander lag.

Die Fortschritte der Kinder sind beeindruckend, und wir sind stolz auf die tolle Entwicklung unserer kleinen Fussballer.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Unterstützer und natürlich die Kinder selbst, die die Fussballschule zu einem Ort voller Energie und Freude machen. Wir freuen uns auf die nächsten Monate und weitere gemeinsame Erfolge!

Jiri Chocholousek, Luzi Wassmer, Stefano Scassa



## **Gesucht! Gesucht! Gesucht! Gesucht!**

**Wir suchen immer Trainer:innen im Kinder- und Juniorenfussball.**

**Interesse?**

**Dann melden Sie sich doch bei einem Vorstandsmitglied  
(siehe Seite 1 in diesem Heft).**

# Dein Fussball Spezialist

Wir sind Ausrüstungspartner  
des SC Wohlensee.



## TROPHY

BIKE & SPORT  
BERN

Hallmattstrasse 4  
3018 Bern



[www.trophy-sport.ch](http://www.trophy-sport.ch)

**PP**  
**3043 Uettligen**

**Post CH AG**



**ELEKTRO**  
**ROLLIER**  
**SCHAEDELI**

**Elektro Rollier-Schaedeli AG**

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben  
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41  
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen  
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen  
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung



**IHR GARTEN**  
**UNSERE**  
**PASSION**



**KUSTERGÄRTEN**

Gartengestaltung | Gartenpflege  
3203 Mühleberg



T 031 751 02 27 . info@kuster-gaerten.ch . www.kuster-gaerten.ch